

Hinweise

- Zum Leeren der Laubfangeinheit wird das Schubstück nach oben geschoben und der Laubkorb entnommen.
- Der **Laubfang Ratio** kann auch als Revisionsöffnung dienen.
- Während der Frostperiode, muss der Laubfangkorb entnommen werden.
- Um einen Rückstau im Rohr zu vermeiden, ist der Laubkorb regelmäßig zu leeren.
- Bitte händigen Sie diese Anleitung auch dem Endverbraucher aus!

Sicherheitshinweis:

Schnitt- und Sägekanten sind grundsätzlich mit entsprechenden Werkzeugen zu entgraten um einer Verletzungsgefahr vorzubeugen.

Einbau

Dort, wo in der Fallleitung der **Laubfang Ratio** eingebaut werden soll, wird ein Stück Rohr von 20 cm Länge ausgesägt. (Bild 1)

Um den Laubfang in das Rohr einsetzen zu können, werden nach oben hin so viele Rohrschellen geöffnet, bis sich das Fallrohr von der Wand leicht wegziehen lässt. Das Schiebestück wird nun mindestens 10 cm über das obere Rohr geschoben und der Laubkorb in das untere Rohr eingesetzt. (Bild 2)

Die beiden Halterungen des Laubkorbes greifen dabei über die Rohrkanten. (Bild 4)

Größen: 76/80/87/100 und 120 mm
Materialien: Titanzink, Titanzink vorbewittert (Rheinzink blaugrau) und Kupfer

Rinnensiebe in Ablaufstutzen verringern die Ablaufleistung von halbrunden Rinnen um 50 %. Daher sehen die **Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks** vor, dass alle 6 Monate Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten erforderlich sind.

Die Lösung: Laubfang an leicht zugänglicher Stelle im Fallrohr.

Quelle: DIN EN 12056-3 / Fachregeln des Deutschen Dachdeckerhandwerks



Jetzt kann das obere Rohr mit dem Schiebestück in seine ursprüngliche Position zurückgebracht werden. Durch Herunterziehen des Schiebestückes ist das Rohr wieder geschlossen.

Um die Standsicherheit der gesamten Rohreinheit zu gewährleisten, können in Abhängigkeit der vorhandenen Rohrbefestigungen ggf. noch zusätzliche Rohrschellen notwendig werden. Hierbei ist zu beachten, dass die obere Befestigung **nicht** in den Schiebereich des Schiebestückes eingebaut wird. (Bild 3)

